

BÄRENREITERS

Saßmannshaus

DAS STANDARDWERK FÜR JUNGE STREICHER

Saßmannshaus



BÄRENREITER



BÄRENREITERS Saßmannshaus

DAS STANDARDWERK FÜR JUNGE STREICHER



Seit mehr als drei Jahrzehnten ist *Früher Anfang auf der Geige* eine der führenden Violinschulen für Kinder im deutschen Sprachraum. Tatsächlich hat mehr als eine halbe Million Schüler mit dieser Methode erfolgreich das Geigenspiel erlernt. *Früher Anfang auf der Geige* ist auch als englische Ausgabe erhältlich, wobei Inhalt und Lieder den englischsprachigen Kindern von Heute entsprechend angepasst wurden.

aus: Band 1

Notenwerte und Zeichen

Unser Notenschlüssel heißt Violinschlüssel.



Der Lehrer erklärt alle Noten und Zeichen ausführlich.

BA 9671

© 2008 by Bärenreiter-Verlag, Kassel

5



Taktstrich, Doppelstrich und Schlussstrich

Das Wiederholungszeichen

Abstrich Aufstrich

$C = \frac{4}{4} \quad \frac{3}{4} \quad \frac{2}{4} \quad \frac{6}{8}$
Es gibt verschiedene Taktarten.

aus: Band 2

Ich und du

Vorübung:



Ringlein, Ringlein, du musst wandern



Nach: Bruder Singer, Bärenreiter-Verlag, BA 1250

6

Weitere Informationen zu **Bärenreiter's Saßmannshaus**
unter: www.violinmasterclass.com

Die Violinschule für Kinder ab 4 Jahren und älter

Erfolgreicher Start
mit den Bärenreiter
Saßmannhaus-Schulen

Früher Anfang auf der Geige

von Egon und Kurt Saßmannhaus

Band 1 · 64 Seiten
BA 9671

Nach dem Einstieg mit leeren Seiten und einfachsten Notenwerten folgt die »Rufterz« als Basisintervall. Innerhalb des ersten Bandes kommen alle Finger mit Kinderliedern in den Notenwerten von der Ganzen bis zu Achteln zum Einsatz. Auch einfache Übungen sind textiert, sodass der gesangliche Aspekt hervorgehoben werden kann und die Melodien als Ganzes wahrgenommen werden können.

Band 2 · 64 Seiten
BA 9672

Der zweite Band bietet zweistimmige klassische Spielstücke. Eingeführt werden punktierte Noten, Sechzehntel und erste Doppelgriffe sowie die hohe und tiefe Fingerstellung im Wechsel. Der Band ist bahnbrechend mit der Einführung des frühen Lagenspiels in bereits gelernten Stücken.

Band 3 · 72 Seiten
BA 9673

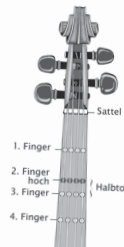
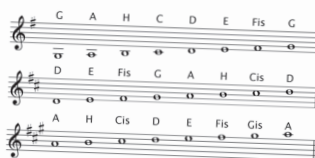
Schwerpunkt des dritten Teils ist das Duospiel in verschiedensten Takt- und Tonarten. Bekannte Griffmuster und Bogenstriche werden geübt und ausgebaut.

Band 4 · 72 Seiten
BA 9674

Der vierte Band schließlich erweitert das Lagenspiel, stellt neue Stricharten vor und übt diese in immer anspruchsvolleren klassischen Duos ein. Seit jeher sind die Schulen ein verlässlicher Leitfaden für den Lehrer und bieten vielfältiges Material für die Schüler.

aus: Band 3

Der Halbton liegt zwischen
dem 2. und 3. Finger



Duettino

Allegretto

Kanon

Hört ihr den Postillon

Bruder Jakob

Terztonleiter

Übung durch zwei Oktaven

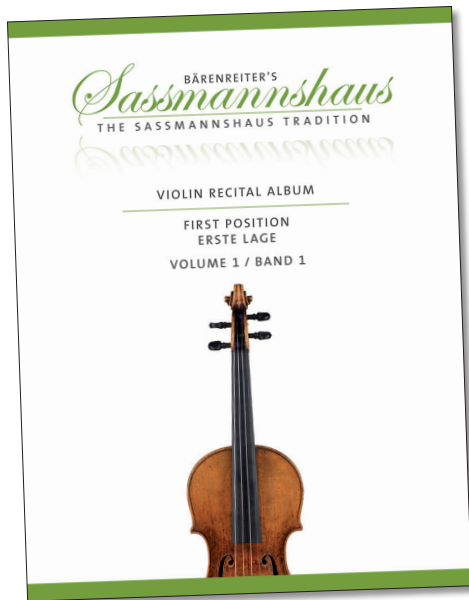
5

aus: Band 4

Violin Recital Album

für Violine und Klavier oder zwei Violinen

Hrsg. von Kurt und Christoph Saßmannshaus und Melissa Lusk



- Bezaubernde Sammlungen mit einfachen Stücken in der **Ersten Lage**
- Jedes Spielstück mit **Klavierbegleitung** zur Aufführung in Schülerkonzerten
- Alternativ bietet eine **zweite Violinstimme** die Möglichkeit zum Duospiel mit dem Lehrer während der Unterrichtsstunden. Diese frühe Hinführung zur Kammermusik bereitet dem jungen Geiger Freude, schafft Selbstvertrauen und schult die musikalische Wahrnehmung insgesamt.
- Die beiden Hefte sind als Begleitausgaben zur Schule *Früher Anfang auf der Geige* konzipiert. Sie können aber ebenso gut als **Ergänzung zu jeder anderen Violinschule** eingesetzt werden.
- Videomaterial** zu allen im Album enthaltenen Stücken unter www.violinmasterclass.com.

Favorite Melody
Lieblingsmelodie

Septimus Winner
Arr.: Sassmannshaus

Violin

Piano

Variation

© 2015 by Bärenreiter-Verlag, Kassel BA 9668

Violin Recital Album

BA 9668 **Band 1** Erste Lage

Das *Violin Recital Album*, Band 1, kann als Ergänzung zu den ersten beiden Bänden der Violinschule *Früher Anfang auf der Geige* (BA 9671 und BA 9672) eingesetzt werden.

Die Anordnung der 20 Stücke im ersten Band des Albums folgt der technischen Progression der Griffarten in der Violinschule *Früher Anfang auf der Geige*. Die ersten Melodien basieren auf der gewöhnlichen Griffart mit hohem zweiten Finger; es folgen Stücke mit tiefem zweiten Finger. Im Zentrum des Bandes stehen Stücke, bei denen zwischen diesen beiden geübten Tonfolgen abgewechselt wird. Dieser systematische Aufbau unterstützt den Schüler bei der Absicherung der richtigen Handposition und hilft, die Intonation zu verbessern. Die grundlegenden Bogentechniken setzen noch keine Veränderung der Bogengeschwindigkeit oder der Kontaktstelle voraus. So kann sich der junge Geiger auf einen geraden, gut platzierten Bogen konzentrieren und damit einen schönen, klaren Klang erzeugen.



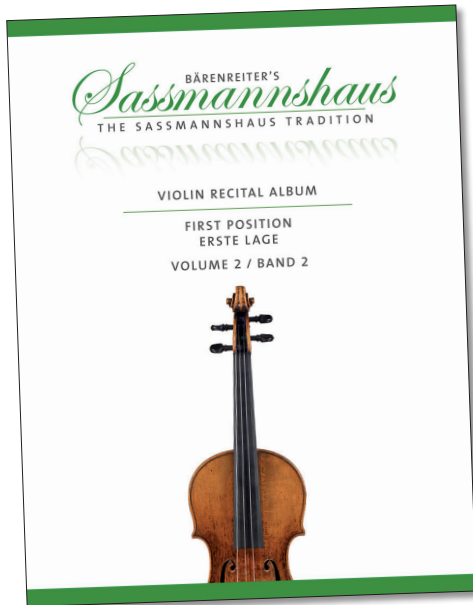
YouTube

Beispielvideo aus Band 1:

Violin Recital Album

für Violine und Klavier oder zwei Violinen

Hrsg. von Kurt und Christoph Saßmannshaus und Melissa Lusk



Violin Recital Album

BA 9669 Band 2 Erste Lage

Das *Violin Recital Album*, Band 2, kann als Ergänzung zu den Bänden 2 und 3 der Violinschule *Früher Anfang auf der Geige* (BA 9672 und BA 9673) eingesetzt werden.

Die Anordnung der 13 Stücke im zweiten Band folgt der technischen Progression der Griffarten der Violinschule *Früher Anfang auf der Geige*. Die ersten Melodien basieren auf den Griffarten mit hohem und tiefen zweiten Finger, wobei gelegentlich der erhöhte dritte Finger verlangt wird. Ab Heftmitte führen die Stücke in die Griffart mit dem tiefen ersten Finger ein.

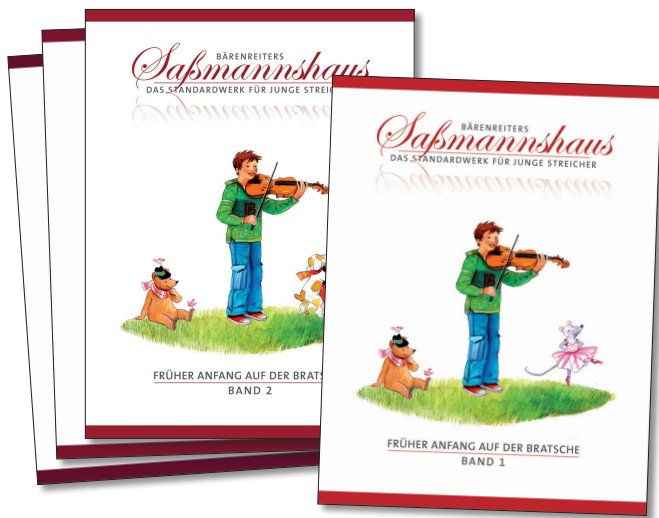
Tarantella
Salvador Leonardi
Violin
Piano
Vivace
Piano Accompaniment / Klavierbegleitung: Lynda Maus

Tarantella
Salvador Leonardi
Student
Teacher



Beispielvideo aus Band 2: [YouTube](#)

Die Saßmannshaus-Schulen für Viola und Cello



Früher Anfang auf der Bratsche

von Egon und Kurt Saßmannshaus

BA 9681	Band 1	64 Seiten
BA 9682	Band 2	64 Seiten
BA 9683	Band 3	72 Seiten
BA 9684	Band 4	72 Seiten



Früher Anfang auf dem Cello

von Egon und Kurt Saßmannshaus
und Michael Corssen

BA 9691	Band 1	64 Seiten
BA 9692	Band 2	64 Seiten
BA 9693	Band 3	72 Seiten
BA 9694	Band 4	72 Seiten

Was macht den »Frühen Anfang« auf der Bratsche und dem Cello so einzigartig?

- Der erste Band bietet Vorschul- und Grundschulkindern einen idealen Einstieg durch das große Notenbild, die unterlegten Liedtexte und die farbigen Illustrationen.
- Das Notenlesen wird gleich in der ersten Unterrichtsstunde eingeführt, um die notwendigen Fähigkeiten für das Ensemblespiel von Anfang an einzuüben.
- Die Bände 3 und 4 enthalten zahlreiche Duette, die das Rhythmusgefühl zu entwickeln helfen und das Zusammenspiel trainieren.
- Melodien und Tonleitern in verschiedenen Tonarten werden innerhalb des ersten Jahres auf spielerische Art erlernt, um sicherzustellen, dass die Kinder nicht auf das Spiel in der Ersten Lage eingeschränkt werden.
- Fortgeschrittene Streichertechniken, wie unterschiedliche Bogenstriche und Lagenwechsel, werden auf einfache Weise eingeführt.

Der Wechsel zwischen engem Griff und weitem Griff nach unten

Tonleitern mit \downarrow verlangen in der oberen und unteren Oktave verschiedene Griffstellungen:

B-Dur

Untere Oktave = enger Griff

Obere Oktave = weiter Griff nach unten

Sattel
1. Halbtönen
2. Finger nach unten
getrocknet
Halbtönen

1. Finger (Grundstellung)
2. Finger
4. Finger

Menuett Christian Petzold (1677–1733)

26

aus: BA 9693

Bärenreiter Sammlungen für Bratsche und Cello

Konzertstücke für Bratsche und Klavier

Hrsg. von Kurt Saßmannshaus
BA 9697 Partitur und Stimme · 72 Seiten

Diese Sammlung umfasst selten zu hörende Originalkompositionen für Bratsche und Klavier sowie eine Reihe Bearbeitungen aus der Geigen- und Violoncelloliteratur. Die musikalischen Miniaturen sind in steigendem Schwierigkeitsgrad angeordnet. Folgende Komponisten sind mit Stücken vertreten: G. Goltermann, F. Bertoni, E. Grieg, J. Gabriel-Marie, G. B. Viotti, P. Klengel, J. W. Kalliwoda, G. Fauré, A. Dvořák und H. Wieniawski.

- 14 Konzertstücke für Bratsche und Klavier
- Mittlerer Schwierigkeitsgrad
- Verschiedene Stile mit Schwerpunkt auf Musik der Romantik
- Ideale Spielliteratur für Bratschisten im Anschluss an die Schule *Früher Anfang auf der Bratsche*, Bände 3 und 4 (BA 9683, BA 9684)

Konzertstücke für Cello und Klavier

Hrsg. von Christoph Saßmannshaus
BA 9695 Partitur und Stimme · 64 Seiten

Die Stücke dieser Sammlung sind in steigendem Schwierigkeitsgrad angeordnet und begleiten den Cellisten auf seinem Weg hin zum Standardrepertoire. Enthalten sind Werke vom 18. bis zum frühen 20. Jahrhundert mit einem Schwerpunkt auf Musik der Romantik. Folgende Komponisten sind mit Stücken vertreten: A. Simonetti, L. v. Beethoven, A. Dvořák, H. Wolf, J. Gabriel-Marie, G. Goltermann, W. ten Have, F. Seitz, J. Klengel, G. Fauré, F. Mendelssohn Bartholdy, J.-M. Leclair, C. Saint-Saëns.

- 18 Konzertstücke für Cello und Klavier
- Mittlerer Schwierigkeitsgrad
- Ideale Spielliteratur für Cellisten im Anschluss an die Schule *Früher Anfang auf dem Cello*, Bände 3 und 4 (BA 9693, BA 9694)

Viola

Andante religioso

op. 56
Georg Goltermann
(1824-1898)

Andante $\text{♩} = 76$

BA 9697

aus: BA 9697



Violoncello

Konzertstücke für Cello und Klavier
Concert Pieces for Cello and Piano

Madrigal

Andantino quasi Allegretto

Achille Simonetti
(1857-1928)

BA 9695

aus: BA 9695



Die Saßmannshaus-Schule für Kontrabass

Kinder an den Bass!



Früher Anfang auf dem Kontrabass

von Holger Saßmannshaus und J. Peter Close

BA 9660 **Band 1** Deutsch · 72 Seiten

BA 9662 **Band 2** Deutsch/Englisch · 72 Seiten

BA 9663 **Band 3** Deutsch/Englisch · 64 Seiten
+ 16 Seiten Klavierbegleitung

Auch Schüler, die das größte Instrument aus der Streicherfamilie erlernen wollen, können von der vielfach bewährten Anfängermethode profitieren, die Egon Saßmannshaus für die anderen Streichinstrumente entwickelt hat und die von Holger Saßmannshaus und J. Peter Close für den Kontrabass adaptiert wurde.

Was macht die Saßmannshaus-Schule für Kontrabass so einzigartig?

- Melodien und Tonleitern in verschiedenen Tonarten von Beginn an
- Enthält neue Originalkompositionen
- Mit zahlreichen Bass-Duetten
- Band 3 mit Klavierbegleitung

Bärenreiter's Double Bass Collection

Konzertstücke für Kontrabass und Klavier

Hrsg. von J. Peter Close, Holger Saßmannshaus
BA 9696 Partitur und Stimme · 64 Seiten

Diese mit steigendem Schwierigkeitsgrad angelegte Sammlung umfasst musikalisch attraktive und anspruchsvolle Stücke für Kontrabass und richtet sich an Spieler mittleren bis fortgeschrittenen Könnens. Neben Werken aus dem Barock, der Klassik und der Romantik sind auch Werke des 20. Jahrhunderts sowie zwei eigens für diese Sammlung entstandene Kompositionen des polnischen Virtuosen Boguslaw Furtok enthalten. In den Stücken mit technisch höherem Anspruch kann die Daumenlage eingesetzt werden. Folgende Komponisten sind mit Werken vertreten: H. Schlemüller, C. D. v. Dittersdorf, W. A. Mozart, L. v. Beethoven, L. Mendelssohn, J. S. Bach, Ch. Dancla, G. Fauré, A. Nölck, J.-B. Bréval, P. I. Tchaikovsky, F. J. Keyper, R. Fuchs, B. Furtok, C. Saint-Saëns.

- 19 Konzertstücke für Kontrabass und Klavier
- Mittlerer bis gehobener Schwierigkeitsgrad
- Zahlreiche Stücke können parallel zu *Früher Anfang auf dem Kontrabass*, Band 3 (BA 9663), eingesetzt werden

Saßmannshaus Ausgaben für Streichquartett & Streichensemble

Sehr leichter
Schwierigkeitsgrad

Kling Glockchen

aus: BA 9699



Saßmannshaus Weihnachtsspielbuch für Streicher

Für zwei Violinen, Viola und Violoncello
BA 9699 Spielpartitur · 32 Seiten

Die Weihnachtsstücke in diesem Heft wurden für die jüngsten Ensemblespieler zusammengestellt. Daher ist die rhythmische Anlage der Bearbeitungen unkompliziert und die Begleitstimmen orientieren sich eng an der Melodie. Bei den 27 Stücken handelt es sich um Aussetzungen zumeist deutscher Weihnachtslieder sowie um kleine Tanzsätze (Menuette u. a.) von G. F. Händel, J. B. Lully und anderen Barockkomponisten.

Bruder Jakob

Abendstille

aus: BA 9698



Saßmannshaus Spielbuch für Streicher

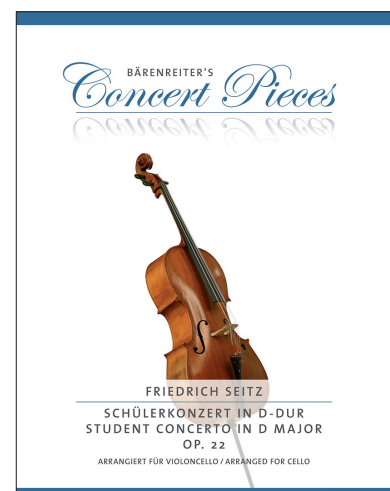
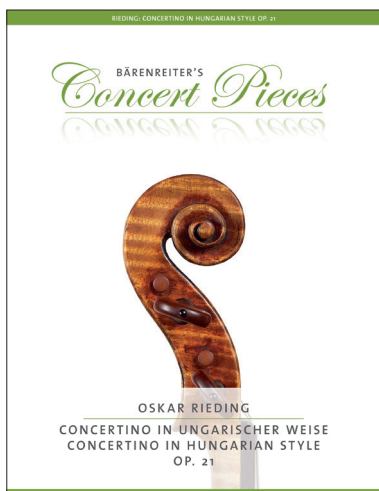
Für Violine, Viola und Violoncello
BA 9698 Spielpartitur · 20 Seiten

Die Sammlung führt anhand von Kanons in das erste polyphone Streicherspiel ein, wodurch das Lesen abstrakter Mittelstimmen vermieden werden kann. So erfahren die Schüler den Reiz der Mehrstimmigkeit und können sich auf den Rhythmus und das Zusammenspiel konzentrieren. Die sechs auf die Kanons folgenden kleinen Tanzsätze barocker Komponisten bieten alternativ zur Bratsche eine Stimme für eine zweite Violine an.

- 14 Kanons
- 6 kleine Bearbeitungen einzelner Werke von G. Torelli, J. J. Fux, J. Ch. Pez, J. V. Rathgeber und C. P. E. Bach

BÄRENREITER'S *Concert Pieces*

**Eine Reihe mit den populärsten
Konzerten und Konzertstücken für junge
Geiger, Bratschisten und Cellisten**



Die Werke für Geige und Bratsche werden von Kurt Saßmannshaus, dem international bekannten Violinlehrer und Co-Autor der Saßmannshaus-Schulen für Geige, Bratsche und Cello, herausgegeben und mit Angaben zu Fingersätzen und Bogenstrichen ergänzt.

Herausgeber der Cellowerke ist Christoph Saßmannshaus.

Vorworte bieten eine Einführung in die kleinen Kunstwerke und enthalten Angaben zu den technischen Voraussetzungen. Damit sind diese Ausgaben eine ideale Weiterführung der Saßmannshaus-Schulen und können teilweise schon ab Band 3 parallel eingesetzt werden. Natürlich ergänzen sie auch genauso gut jede andere Streicherschule. Die Reihe wird sukzessive um anspruchsvollere Werke erweitert, um eine Brücke zu schlagen von den Instrumentalschulen hin zur Standard-Konzertliteratur.

Jede Ausgabe besteht aus der Solostimme und separat beigelegter Klavierbegleitung.

BÄRENREITER'S Concert Pieces



Solo Violin

Marcia

Oskar Rieding, Op. 44

Allegro moderato $\text{♩} = 104$

Solo Violin

Concerto in h-Moll
Concerto in B minor

Oskar Rieding, Op. 35

Allegro moderato $\text{♩} = 108$

© 2010 by Bärenreiter-Verlag, Kassel

BA 8971

Violine und Klavier



Oskar Rieding (1840-1918)

Marcia op. 44, Rondo op. 22/3
BA 8982

Technische Voraussetzungen:
Linke Hand: 1. Lage
Rechte Hand: Détaché, Legato

- Die beiden Sätze bereiten den jungen Geiger auf vergnügliche Weise auf größere Konzertstücke vor. *Marcia* und *Rondo* können nach Abschluss von *Früher Anfang auf der Geige*, Band 2 (BA 9672), einstudiert werden.

Concerto in h-Moll op. 35 BA 8971

Technische Voraussetzungen:
Linke Hand: 1. Lage
Rechte Hand: Détaché, Legato

- Die schönen Melodien dieses Konzerts laden dazu ein, die Tonqualität und dynamische Bandbreite weiterzuentwickeln. Riedings Konzert in h-Moll kann nach Abschluss von *Früher Anfang auf der Geige*, Band 2 (BA 9672), einstudiert werden.

BÄRENREITER'S *Concert Pieces*



Violine und Klavier

Friedrich Seitz

(1848-1918)

Schülerkonzert in D-Dur op. 22

BA 8979

Schülerkonzert in G-Dur op. 13

BA 8972

Technische Voraussetzungen für beide Werke:

Linke Hand: 1. Lage mit allen Griffstellungen, einfache Doppelgriffe

Rechte Hand: Détaché, Legato, Spiccato

- Diese Konzerte können im Anschluss an die Schule *Früher Anfang auf der Geige*, Band 3 (BA 9673), erarbeitet werden. Rasche Sechzehntelpassagen schulen die Koordination von linker und rechter Hand. Der Schüler sollte Détaché und Legato beherrschen; elementares Spiccato wird eingeführt.

Edward Mollenhauer

(1827-1914)

The Infant Paganini

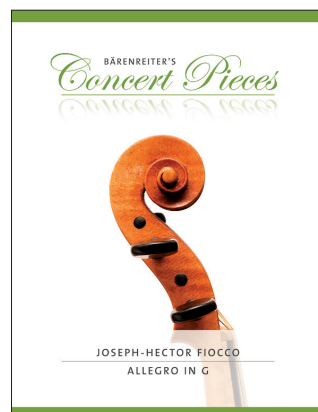
BA 10691

Technische Voraussetzungen:

Linke Hand: 1. bis 3. Lage, Lagenwechsel, Flageolets, Pizzicato in der linken Hand

Rechte Hand: Détaché, Legato, Spiccato, Arpeggien über drei Saiten

- Mollenhauers Fantasie *The Infant Paganini* bietet sich als reizvolle Einführung in erste virtuose Spieltechniken an. Das Vortragsstück kann von Geigenschülern bewältigt werden, die den 4. Band der Schule *Früher Anfang auf der Geige* (BA 9674) größtenteils durchgearbeitet haben.



Joseph-Hector Fiocco

(1703-1741)

Allegro in G

BA 8977

Technische Voraussetzungen:

Linke Hand: 1. bis 3. Lage

Rechte Hand: Détaché, Legato

- Das *Allegro* von Fiocco mit seinen herausfordernden langen Sechzehntelpassagen und Saitenwechseln ist oft das erste virtuose Werk eines Schülers.

Oskar Rieding

(1840-1918)

Concertino in ungarischer Weise op. 21

BA 8973

Technische Voraussetzungen:

Linke Hand: 1. bis 3. Lage

Rechte Hand: Détaché, Legato, Martelé

- Ein lebhaftes Stück, das immer gut ankommt. Es bietet dem Schüler die Möglichkeit, romantischen wie dramatischen Ausdrucksgehalt zu erkunden. Das Werk kann nach Abschluss des 4. Bands von *Früher Anfang auf der Geige* (BA 9674) einstudiert werden.

BÄRENREITER'S Concert Pieces



Solo Violin

Concerto in G-Dur
Concerto in G major

Allegro (♩ = 96)
Tutti

Antonio Vivaldi, Op. 3 Nr. 3 (RV 310)

BA 8980

© 2012 by Bärenreiter-Verlag, Kassel

Antonio Vivaldi (1678-1741)

Concerto in G-Dur op. 3/3
BA 8980

Concerto in a-Moll op. 3/6
BA 8974

Technische Voraussetzungen für beide Werke:

Linke Hand: 1. bis 3. Lage

Rechte Hand: Détaché, Legato, Martelé

- Diese beiden Konzerte, zwei wichtige Werke der barocken Violinliteratur, verlangen eine sichere Détaché- und Martelé-Technik. Schüler sollten dazu den 4. Band von *Früher Anfang auf der Geige* (BA 9674) abgeschlossen haben.

Edward Mollenhauer (1827-1914)

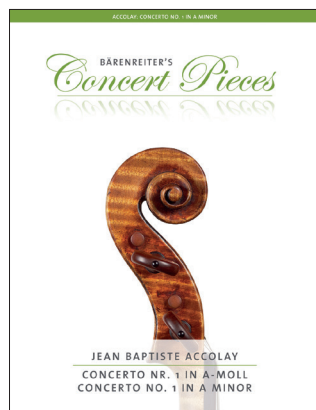
The Boy Paganini
BA 10692

Technische Voraussetzungen:

Linke Hand: 1. bis 5. Lage, Pizzicato der linken Hand, Doppelgriffe, einfache Oktaven

Rechte Hand: Détaché, Legato, Arpeggien über vier Saiten

- Bei Mollenhauers Fantasie *The Boy Paganini* handelt es sich um ein eindrucksvolles, mittelschweres Spielstück, das Schüler mit sicherem Spiel in der 1. bis 5. Lage bewältigen. Das Stück bietet sich als optimale Einführung in erste virtuose Techniken an. Der 4. Band von *Früher Anfang auf der Geige* (BA 9674) sollte abgeschlossen sein.



Jean-Baptiste Accolay (1833-1900)

Concerto Nr. 1 in a-Moll
BA 8976

Technische Voraussetzungen:

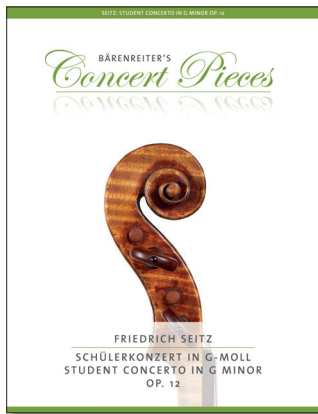
Linke Hand: 1. bis 5. Lage, Pizzicato der linken Hand, Doppelgriffe, einfache Oktaven

Rechte Hand: Détaché, Legato, Spiccato

- Dieses Konzert kann nach Abschluss des 4. Bands von *Früher Anfang auf der Geige* (BA 9674) einstudiert werden und ist ein wunderbarer Einstieg in die Violinliteratur der Romantik. Prächtige und dramatische Melodien fördern die Entwicklung von Tonqualität und Vibrato.

BÄRENREITER'S Concert Pieces

Violine und Klavier



Friedrich Seitz

(1848-1918)

Schülerkonzert in g-Moll op. 12 BA 8985

Technische Voraussetzungen:

Linke Hand: 1. bis 5. Lage, Lagenwechsel, Doppelgriffe
Rechte Hand: Détaché, Legato, Spiccato, Staccato

- Der Schüler sollte sich bereits mit Accolays Konzert Nr. 1 in a-Moll beschäftigt haben, bevor er dieses technisch komplexere Werk einstudiert. Seitz' Konzert in g-Moll op. 12 ist ein wunderbarer Zwischenschritt hin zu dem noch schwierigeren Konzert Nr. 9 op. 16 von Bériot.

Vittorio Monti

(1868-1922)

Czardas BA 8975

Technische Voraussetzungen:

Linke Hand: 1. bis 5. Lage, schnelle Läufe, künstliche Flageolets, Doppelgriffe
Rechte Hand: Détaché, Legato, Sautillé, gebrochene Akkorde

- Der Czardas kann im Anschluss an den 4. Band von *Früher Anfang auf der Geige* (BA 9674) einstudiert werden. Das zündende Vortragsstück ist vielfach der erste Einstieg in die virtuose Violinliteratur.

Viola und Klavier

Oskar Rieding

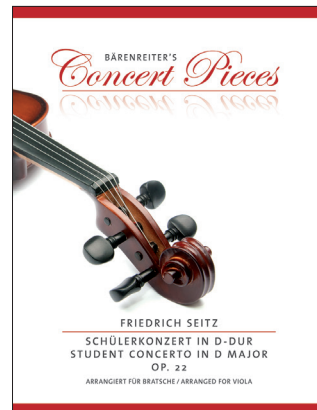
(1840-1918)

Concerto in h-Moll op. 35, transponiert in e-Moll und arrangiert für Viola BA 8983

Technische Voraussetzungen:

Linke Hand: 1. Lage / Rechte Hand: Détaché, Legato

- Die herrlichen Melodien dieses Konzert geben die Möglichkeit, die Tonqualität und dynamische Bandbreite weiterzuentwickeln. Die Bearbeitung von Riedings Konzert in h-Moll kann im Anschluss an den 2. Band von *Früher Anfang auf der Bratsche* (BA 9682) eingesetzt werden.



Friedrich Seitz

(1848-1918)

Schülerkonzert in D-Dur op. 22, transponiert in G-Dur und arrangiert für Viola BA 8986

Technische Voraussetzungen:

Linke Hand: 1. Lage mit allen Griffstellungen, einfache Doppelgriffe
Rechte Hand: Détaché, Legato, Spiccato

- Dieses Konzert kann im Anschluss an den 3. Band von *Früher Anfang auf der Bratsche* (BA 9683) einstudiert werden. Schnelle Sechzehntel-Passagen trainieren die Koordination von rechter und linker Hand. Der Schüler sollte das Détaché- und Legato-Spiel sicher beherrschen; einfache Spiccato-Striche werden eingeführt.

BÄRENREITER'S Concert Pieces



Cello und Klavier

Edward Mollenhauer

(1827-1914)

The Infant Paganini

BA 10693

Technische Voraussetzungen:

Linke Hand: 1. bis 4. Lage, Lagenwechsel, Flageolets, Pizzicato in der linken Hand

Rechte Hand: Détaché, Legato, Spiccato, Arpeggien über drei Saiten

- Diese Bearbeitung von Mollenhauers Fantasie *The Infant Paganini* ist eine dankbare Einführung in virtuose Spieltechniken. Das Vortragsstück kann von Schülern bewältigt werden, die den 4. Band der Schule *Früher Anfang auf dem Cello* (BA 9694) zu weiten Teilen durchgearbeitet haben.

Edward Mollenhauer

(1827-1914)

The Boy Paganini

BA 10694

Technische Voraussetzungen:

Linke Hand: 1. bis 4. Lage, Pizzicato in der linken Hand, Doppelgriffe, einfache Oktaven

Rechte Hand: Détaché, Legato, Arpeggien über vier Saiten

- Mollenhauers Fantasie *The Boy Paganini* in der Bearbeitung für Cello und Klavier ist ein eindrucksvolles, mittelschweres Kabinettstückchen, das Schüler bewältigen, sobald sie sicher in der ersten bis vierten Lage spielen können. Zugleich handelt es sich um eine großartige Einführung in erste virtuose Spieltechniken. Der 4. Band der Schule *Früher Anfang auf dem Cello* (BA 9694) sollte bereits durchgearbeitet sein.

Oskar Rieding

(1840-1918)

Concerto in h-Moll op. 35, transponiert in d-Moll und arrangiert für Cello

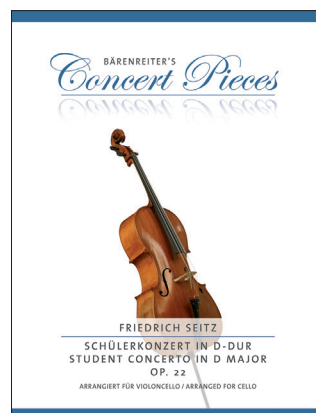
BA 8984

Technische Voraussetzungen:

Linke Hand: 1. bis 4. Lage, Lagenwechsel

Rechte Hand: Détaché, Legato

- Das Konzert bietet herrliche Melodien, die die Entwicklung der Tonqualität befördern. Das Werk kann erarbeitet werden, nachdem der Schüler den 4. Band der Schule *Früher Anfang auf dem Cello* (BA 9694) weitgehend durchgearbeitet hat.



Friedrich Seitz

(1848-1918)

Schülerkonzert in D-Dur op. 22, transponiert in G-Dur und arrangiert für Cello

BA 8987

Technische Voraussetzungen:

Linke Hand: 1. bis 2. Lage, Lagenwechsel, Doppelgriffe, einfache Oktaven

Rechte Hand: Dreistimmige Akkorde, Spiccato, Legato, Détaché

- Chromatik und Doppelgriffe machen dieses romantische Konzert zu allerbestem Lernstoff. Das Werk kann erarbeitet werden, nachdem der Schüler den 4. Band der Schule *Früher Anfang auf dem Cello* (BA 9694) weitgehend durchgearbeitet hat.

BÄRENREITERS *Saßmannshaus* DAS STANDARDWERK FÜR JUNGE STREICHER

Die Autoren

Egon Saßmannshaus studierte bei dem namhaften deutsch-amerikanischen Geiger Walter Schulze-Priska, der selbst Schüler von Otakar Ševčík, dem ersten Violinpädagogen im eigentlichen Sinne, war. Die von Egon Saßmannshaus 1976 veröffentlichte Geigenschule *Früher Anfang auf der Geige* (Das Standardwerk für junge Streicher) entwickelte sich rasch zur beliebtesten und meistverkauften Schule für Anfänger des Geigenspiels im deutschsprachigen Raum.

Sein Sohn, der Geiger **Kurt Saßmannshaus**, hat die Starling-Professur für Violine am Musik-Konservatorium der University of Cincinnati inne. Als preisgekrönter Schüler von Igor Ozim und Dorothy DeLay unterrichtete er ein Vierteljahrhundert an der Seite von Dorothy DeLay. 2004 brachte er die wegweisende Website www.violinmasterclass.com an den Start. 2005 gründete er die Great Wall International Music Academy in Peking, China (www.greatwallacademy.org).

Kurt Saßmannshaus wird bei seiner Herausgebere Tätigkeit von seiner Frau **Melissa Lusk** unterstützt. Die Violinistin und Bratschistin ist Schülerin der beiden Geiger des LaSalle-Quartetts, Henry Meyer und Walter Levin, sowie von Masao Kawasaki. **Christoph Saßmannshaus**, Musiker der dritten Generation, ist Lehrbeauftragter im Rahmen des Starling Preparatory String Project am Musik-Konservatorium der University of Cincinnati und bei der Great Wall International Music Academy.



Das geballte Wissen und die Erfahrung von Vater und Sohn machen die vier Bände des Standardwerks für junge Streicher zur gründlichsten und bestdurchdachten Violinschule für Anfänger auf der ganzen Welt.



Irrtum, Preisänderung und Liefermöglichkeiten vorbehalten · Printed in Germany · 1/1504/12 · SPA 151
Cover design: A violin by Giuseppe Guarneri del Gesù, Cremona, 1742, "Wieniawski." Photo courtesy of Bein & Fushi, Inc., Matthew Tolzmann, photographer.



Besuchen Sie unsere Homepage:

www.baerenreiter.com



www.youtube.com/BaerenreiterVerlag



www.facebook.com/baerenreiter

Ihr Fachhändler: